

Anmeldung

An der Konferenz der Bundestagsfraktion
DIE LINKE und der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Linke Auswege aus der Krise – ökonomische und soziale Perspektiven

- nehme ich am Freitag, 20.3., teil.
- nehme ich am Samstag 21.3., teil und besuche folgenden Workshop (siehe Programm):
- I. II. III.

Name

Vorname

Geburtsdatum

Organisation

.....

Anschrift

.....

Telefon

E-Mail

Die Teilnahme an der Veranstaltung der Fraktion DIE LINKE ist kostenlos. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Fraktion keine Reise- und Unterbringungskosten übernehmen kann. Aufgrund der Sicherheitsbestimmungen des Bundestages ist es unbedingt erforderlich, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Bitte bis **13. März 2009** an **030/227 -5 65 44** faxen, per mail an: **veranstaltung@linksfraktion.de**, **Betreff: Finanzkrise** oder per Post senden an: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag, Fraktionsservice, Platz der Republik 1, 1011 Berlin.

WWW.LINKSFRAKTION.DE

Linke Auswege aus der Krise – ökonomische und soziale Perspektiven

Internationale Konferenz
Berlin, 20. und 21. März 2009
Deutscher Bundestag
Marie-Elisabeth-Lüders-Haus

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

rls
Rosa-Luxemburg-Stiftung

Linke Auswege aus der Krise – ökonomische und soziale Perspektiven

Internationale Konferenz
Berlin, 20. und 21. März 2009
Deutscher Bundestag,
Marie-Elisabeth-Lüders-Haus,
Raum 3.001, Adele-Schreiber-
Krieger-Straße

Die Weltwirtschaft steht vor einem Abgrund. Die Regierungen der Industriestaaten geben Billionen Euro und Dollar für Bankenrettung und Konjunkturprogramme aus. Zugleich droht Millionen Menschen der Weg in Arbeitslosigkeit und prekäre Lebensverhältnisse, wird der Süden der Erde weiter verarmen wenn nicht schnell ein Umsteuern gelingt. Die Krise markiert einen Epochenbruch, der ein Weiter-So unmöglich macht.

Was sich in der Weltwirtschaft jetzt dringend ändern muss und welchen Beitrag die Systeme der sozialen Sicherung zur Krisenbewältigung leisten können: Unmittelbar vor den europaweiten Demonstrationen am 28. März und dem April-Treffen der G20 in London diskutieren prominente Wissenschaftler, Politiker, Vertreter sozialer Bewegungen und Gewerkschafter aus dem In- und Ausland.

Wie sehen linke Antworten auf die anstehenden Veränderungen aus? Inwiefern müssen sich linke Positionen selbst verändern?

PROGRAMM

Freitag 20. März

12 Uhr Eröffnung

Dr. Barbara Höll, *MdB*

Prof. Dr. Michael Brie, *Rosa-Luxemburg-Stiftung*

12.15 Uhr Ende des Neoliberalismus. Alternativen zum finanzmarktgetriebenen Kapitalismus

Dr. Susan George, *Transnational Institute,
Ehrenpräsidentin ATTAC Frankreich*

13 Uhr Schuldendeflation: Störfaktor einer Reform des Währungssystems

Eric Janszen, *Gründer der Finanzmarkt-Community iTulip,
Autor und Ex-Fondsmanager*

14 Uhr Kaffeepause

14.30–16.30 Uhr Nach dem Crash. Lehren aus der Finanz- und Bankenkrise

Prof. Dr. Stephen Gill, *York University Toronto*

Dierk Hirschel, *Chefvolkswirt DGB*

Lucas Zeise, *Kommentator FTD*

Prof. Dr. Jörg Huffs Schmid, *Präsident Euromemo*

Moderation Dr. Axel Troost, *MdB*

16.45 Uhr Auswirkungen der Krisen im Norden auf Schwellen- und Entwicklungsländer (noch in Abstimmung)

Prof. Dr. Yashpal Tandon, *South Centre Genf*

17.30 Uhr Stehempfang

Samstag, 21. März

Soziale Sicherung in der Wirtschaftskrise

10 Uhr Begrüßung

Klaus Ernst, *MdB*

Impulsreferate

Margret Mönig-Raane, *Stellv. Vorsitzende Ver.di*

Dr. Gregor Gysi, *MdB*

Wolfgang Neskovic, *MdB*

12 Uhr Mittagspause

13 Uhr Parallele Workshops

I. Für eine Renaissance des Sozialstaats in Europa

Axel Gerntke, *IG Metall*

Dr. Ulrich Schneider, *Paritätischer Wohlfahrtsverband*

Dr. Heidi Knake-Werner, *Senatorin für Integration,
Arbeit und Soziales, Berlin*

Adolf Bauer, *Sozialverband Deutschland*

Moderation Dr. Martina Bunge, *MdB*

II. Weltwirtschaftskrise und alternative Weltwirtschaftsordnung

Nicola Bullard, *Focus on Global South*

Peter Wahl, *Weed, Attac*

Prof. Dr. Elmar Altvater, *Wissenschaftlicher Beirat Attac,
Zukunftskommission der RLS*

Moderation Heike Hänsel, *MdB*

III. Globale Wirtschaftsdemokratie als Alternative

Prof. Dr. Yashpal Tandon, *South Centre Genf*

Prof. Dr. Michael R. Krätke, *Lancaster University*

Dr. Susan George, *Transnational Institute, Ehrenpräsi-
dentin Attac Frankreich*

Moderation Ulla Lötzer, *MdB*

15.30 Uhr Schlussvortrag Mit Rosa Luxemburg

Linke Antworten auf die Wirtschaftskrise

Prof. Dr. Walden Bello, *Träger des alternativen
Nobelpreises, Freedom from Debt Coalition*

16.15 Uhr Ende

Hinweis Arbeitssprachen sind Englisch und Deutsch.
Es wird simultan übersetzt.